

## **PROTOKOLL**

### **1. Ordentliche Beiratssitzung**

#### **KiTa-Elternbeirat Potsdam**

26. November 2019, 17 bis 20 Uhr

Stadthaus Potsdam

#### **Teilnehmer:**

Jenny Borchnert, Kita Firlefanzen  
Hans-Peter Bradler, Kita Spatzenhaus  
Eik Dödtmann, Hort Montessori Hort  
Sandra Einbeck, Kita Seepferdchen  
Christian Gottschling, Kita Clara Zetkin  
Ulrike Häusler, Hort Sonnenland  
Jens Hussock, Kita Am Jungfernsee  
Catharina Kahl, Kita Geolino  
Wiebke Kahl, Hort Goethekids  
Johanna Klammer, Kita Sternkinder  
Marcus Knorr, Kita Erlöserkirche  
Tom Konietzka, Kita Neunmalklug  
Sarah Kordecki, Kita Am Filmpark  
Ingo Krowczynski, Kita Storchennest  
Ivonne Kurzynski, Oberlin Kita Eiche  
Georg Ladewig, Kita Montessori Kinderhaus  
Mathias Lang, Kita Friedenshaus  
Tina Lange, Hort an der Regenbogenschule Fahrland  
Alexander Langner, Kita Entdeckerland  
Heike Masch, Kita Kindervilla am Griebnitzsee  
Guido Nischan, Kita Heilig Kreuz  
Jeannette Oldag, Kita Tausendfüßler  
Franziska Reich, Kita Zwergenland  
Peggy Richter, Kita Wurzelwerk  
Jan-Peter Richters, Kita Sonnenland  
Ronny Riechert, Kita Pfiffikus  
Claudia Rohland, Kita Farbenspiel  
Robert Schmidt, Kita Kinderland  
Nancy Schultz, Hort Nuthegeister  
Nancy Schultz, Kita Sternschnuppe  
Katrín Sobania, Hort Nimmerland  
Anja Wardle, Kita Nuthewinkel  
Lothar Wellenmann, Kita Sandscholle  
Juliane Wiese, Kita Kinderhafen  
Robert Witzsche, Oberlin Kita Babelsberg  
Nicole Zierepp, Kita Sonnenschein

## **Gäste:**

Noosha Aabel, LH Potsdam  
Dr. Reiner Pokorny, LH Potsdam  
Kerstin Elsaßer, LH Potsdam  
Nicole Schelle, LH Potsdam

## **Protokoll:**

Catharina Kahl

## **Ablauf:**

### 1. Begrüßung

Begrüßung durch Robert Witzsche  
Vorstellung Frau Aabel

Änderung Tagesordnung  
Vorzug von Fragen an Frau Aabel

F: Wie wird die Rückzahlung von Kindern mit Förderbedarf geregelt?

A: Klärung über rechtliche Änderung im Nachgang über Frau Schelle;

F: Umgang mit Eigenleistungen: Klärung seit 2018 offen. Wie wird damit umgegangen?

A: Träger zum Thema Eigenleistungen informiert; Umsetzung dauert

F: Stimmungsbild unter den Eltern, dargestellt, es wird Verantwortung gegenüber den Trägern eingefordert

A: Frau Aabel bittet um Geduld bei der Umsetzung; Step by Step Umsetzung;

Berücksichtigung bei der Erneuerung der KitaFR; Aufnahme  
in Musterbetreuungsvertrag (Vorschlag Frau Elsaßer)

F: Gibt es Sanktionsmöglichkeiten?

A: Benennen der "schwarzen Schafe" beim Jugendamt; Schreiben der Stadt zur Vorlage  
beim Kitaausschuss; Platzierung des Themas in der AG 78 durch Vorstand KEB; Klärung  
von Fahrtkosten, Ausflugs geldern etc. auch konzeptuell im Kitaausschuss klären

### 2. Geschäftsordnung

Vorstellung Entwurf

Geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt (36/0/0)

Beschluss: einstimmig angenommen (36/0/0)

Anträge Änderung

Einfügen: "vorläufige" Tagesordnung in §3 Absatz 2

Beschluss: einstimmig angenommen (36/0/0)

Anpassung Anzahl Stimmen an Anzahl der wählbaren Personen

Beschluss: mehrheitlich angenommen (26/4/6)

Anpassung Text: "Für jeden zu wählenden Vorstandsposten eine Stimme vergeben werden kann"

Beschluss: mehrheitlich angenommen (34/0/2)

Änderung Meldung Vorstandskandidatur (nicht durch Leitung sondern durch Kandidaten)

Beschluss Teil 1: mehrheitlich angenommen (24/8/4)

Beschluss Teil 2: mehrheitlich angenommen (25/4/6) (1 fehlt)

### 3. Aktuelles

Vertagt

### 4. Fachforum zu Kita- und Hort-Themen

Wiederaufnahme der Diskussionsrunde, da Jugendamtsmitarbeiter zeitlich begrenzt  
Antworten kommen von Frau Elsaßer bzw. Frau Schelle

F: Ist der betriebliche Nachweis des Rechtsanspruchs-Bedarfs wirklich so umfangreich und detailliert nötig wie vom Formular vorgegeben?

A: Feststellbarkeit auch anderweitig erfassbar; Nachweis auch in offener Form möglich; abhängig von Betreuungsform auch Wochenkontingente möglich

F: Rechtsanspruch im Hort gesetzt: Mindestanspruch 4h, Ferienbetreuung bis zu 10h (wenn Eltern keinen Urlaub nehmen)

A: Bedarfsfeststellung im Rechtsanspruch; Grundsatzdebatte mit Landesregierung über Konnexitätsrelevanz

F: Müssen neue Anträge gestellt werden?

A: geklärt

F: Beim Antrag auf Rechtsanspruch sind neue (detailliertere) Zeiten der Betreuung angegeben, werden Beiträge angepasst?

A: Aktuell nicht, perspektivisch vielleicht; in der Tagespflege wird bereits mit den detaillierten Abrechnungszeiträumen gearbeitet

F: Rechtsanspruch während der Elternzeit

A: Individuelle Entscheidung durch Jugendamt möglich; Vorschlag für Fortbestand des vor Geburt gültigen Rechtsanspruchs abgelehnt; Aufarbeitung mit Trägern zur flexibleren Bring- und Hol-Zeiten; Vorschlag: Anforderungsformular definieren

F: Warum ist die Abtretung sonstiger Forderung (z.B. für G&G) nötig?

A: Aus Sicht der Antwortenden (Frau Elsaßer) müsste in dem Fall ein neuer Tatbestand gegeben sein, bei dem die Abgeltungserklärung nicht greift; Prüfung durch das Rechtsamt; Vorstand sagt, dass sich seiner Kenntnis nach die Abgeltungserklärung auch auf anderweitige, neue Ansprüche bezieht

F: "Beziehung zum Kind" im neuen RA-Antrag als schwierig in Bezug auf Datenschutz erachtet; Relevanz von unterhaltsberechtigten Kindern für Bescheidung des Rechtsanspruch in Frage gestellt

A: bei Überarbeitung des Formular erfolgt diesbezüglich Prüfung

F: Versorgung Frühstück Vesper im Hort noch vor Novellierung der KitaFR klären

A: Trägerverantwortung; Diskrepanz zwischen Pauschal-/Individualfinanzierung; Aufnahme in KitaFR; soll alles im Rahmen der Pauschale abgedeckt werden

F: Wunderte sich die Stadt nicht über fehlen der Frühstückskosten bei der Abrechnung der Träger?

A: Nein, man glaubte, dass bedarfsentsprechend abgerechnet wurde

F: Warum finden Vorschuluntersuchungen nun beim Amtsarzt statt in den Einrichtungen statt? Ist eine Rückkehr zum alten Modell möglich?

A: Rückfrage beim Gesundheitsamt; Rückmeldung erfolgt

F: Stand neue EBO

A: Anfragen ans MBSJ laufen, Antwortfrist bis 27.11.; neue EBO kommt nicht Herbst/Winter sondern wird bis nächstes Jahr nach Klärung der Fragen verschoben; Umsetzung nach Ansicht der Antwortenden (Frau Elsaßer) auch rückwirkend

I: Kurze Erklärung des Sachverhalts

I: Klarstellung ggü Stadt und MBSJ, das die IST-ZAHLEN 2018 nur zur neuen EBO zu verwenden sind, nicht aber für die seit 2018 zu viel gezahlten Beiträge bei einigen Trägern

F: Warum gab es bei den Anträgen zur Rückzahlung bei der Tagespflege keine Eingangsbestätigung?

A: soll nachgereicht werden; Meldung einer Frist an den KEB Vorstand vom Jugendamt, bis wann nachgereicht wird

I: Abschluss der Rückzahlungen durch Träger/Stadt im Frühjahr 2020; Bestreben Frau Anbel: bis Sommer 2020 sollen alle Eltern ausgezahlt sein

#### Sonderthemen/Informationen des Jugendamts:

Flüchtlingspauschale erweitert auf erhöhte Bedarfe EBO, KitaFR, Kitacheck

Ende ca. 20 Uhr